

Produktdatenblatt

Palas® Aerosolgenerator für Flüssigkeiten AGF 2.0 D



Anwendungen

- Reinraumtechnik
 - Abnahmemessungen und Lecktest nach ISO 14644 und VDI 2083
 - Lecktest, Dichtsitzprüfung
 - Erholzeitmessung
- Filterprüfung, Qualitätskontrolle
 - Filterkassetten
 - KFZ-Innenraumfilter
 - Filtermedien, Schwebstofffilter, HEPA/ULPA-Filter
 - Aerosolerzeugung für MPPS Bestimmung von HEPA/ULPA-Filtern
- Tracerteilchen
 - optische Strömungsmessverfahren im Überdruck bis 10 bar
 - Inhalationsexperimente
 - LDA
- Kalibrieren von zählenden Partikelmessverfahren
 - Vernebeln von Latex-Suspension < 5 µm
- Test von Rauchmeldern

Vorteile

- Erzeugung hoher Massenströme bis ca. 25 g/h
- Exakte Einstellung der Betriebsparameter
- Anzahlkonzentration CN kann ca. um den Faktor 10 variiert werden
- Partikelgrößenverteilung bleibt praktisch konstant, wenn CN geändert wird
- Anzahlverteilungsmaximum liegt im MPPS-Bereich
- Praktisch keine Leitungsverluste
- Optimale Konzentration, keine Koagulationsverluste
- Beständig gegen viele Säuren, Laugen und Lösungsmittel
- Robustes Design, Edelstahlgehäuse
- Einfache Bedienung
- Lange Dosierzeit

Beschreibung

Der AGF 2.0 D ist im Gegensatz zu dem AGF 2.0 druckfest bis 10 bar Überdruck und kann somit bei Applikationen mit einem Absolutdruck von bis zu 11 bar eingesetzt werden, z. B. zum Testen von Druckluftfiltern und optischen Strömungs-messverfahren im Überdruck bis 10 bar.

Mit den Aerosolgeneratoren der Serie AGF können Flüssigkeiten durch eine Zweistoffdüse zerstäubt werden. Abb. 1 zeigt eine schematische Anordnung der Generator-Komponenten des AGF 2.0 D:

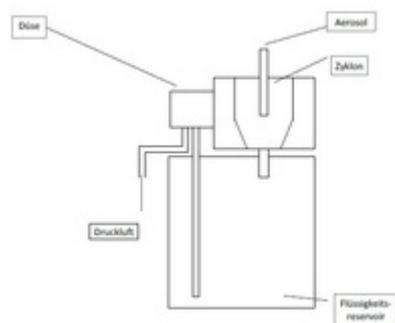


Abb. 1: Schematische Darstellung des Aerosolgenerators

Inbetriebnahme

Die Druckluft wird einer Zweistoffdüse zugeführt. Der Vordruck an der Düse kann zwischen 0 und 10 bar über Umgebungsdruck eingestellt werden. Der Volumenstrom durch den AGF 2.0 D sollte über einen druckdichten Durchflussmesser ermittelt werden und muss zwischen 12 und 22 l/min betragen. Durch den in der Düse entstehenden Unterdruck wird die zu zerstäubende Flüssigkeit aus einem Vorratsbehälter angesaugt. Dabei lässt sich der Volumenstrom der Flüssigkeit über ein in die Düse integriertes Nadelventil einstellen.

Technische Daten

Volumenstrom

12 - 45 l/min

Abmessungen

200 mm • 260mm (Ø • L)

Gewicht

ca. 8 kg

Partikelmaterial

DEHS, DOP, Emery 3004, Paraffinöl, andere harzfreie Öle

Dosierzeit

> 24 h

Massenstrom (Partikel)

< 4 g/h (DEHS)

Druckluftanschluss

Besonderheiten

Mittlerer Partikeldurchmesser (Anzahl)

Größter Partikeldurchmesser

Schnellkupplung

druckfest bis 10 bar

0,25 µm

2 µm